

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion AFD
Herrn Töpfer
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 0690/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Versorgungscoordination
Notruf, Patientenservice und Hausarzt Teil 1 von 3; öffentlich**

Sehr geehrter Herr Töpfer,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Wie viele Anrufe von Patienten oder Kranken gab es in den vergangenen fünf Jahren bei der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen (KVT) im Bereich Erfurt, die als Notfälle an die 112 weitergeleitet wurden?**

Da im Einsatzleitsystem nur Einsätze zugeordnet werden können, die gesichert durch die KVT übergeben werden, ist die Zahl nicht zu bestimmen. In einer Vielzahl der erfragten Fälle verweisen sowohl die Servicestelle der KVT als auch niedergelassene Ärzte direkt an den Notruf 112. Im Übrigen gestaltet sich auch hier der Aufwand der Auswertung zeitaufwendig und kann z. Z. wegen dringender Aufgabenerfüllung nicht gewährleistet werden.

- 2. Wie häufig wurden Anrufer durch die Calltaker in der Leitstelle an die 116117 verwiesen?**

Einleitend sei darauf verwiesen, dass die Leitstelle Erfurt über Disponenten verfügt, das Calltaker-Prinzip findet keine Anwendung.

Zur Frage selbst wird sinngemäß auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

- 3. In wie vielen Fällen wurde zur Hausarzteinweisung ein Rettungswagen (RTW) genutzt, obwohl der Gesundheitszustand des Patienten den Transport mit einem Krankentransportwagen (KTW), Behindertentransportwagen (BTW) oder einem Taxi zugelassen hätte (Fehltriagierung durch den einweisenden Arzt) (tabellarischer Auflistung nach Monaten)?**

Im Rahmen des Rettungsdiensteinsatzes und der anschließenden Abrechnung werden derartige Fälle nicht dokumentiert. Angemerkt sei, dass die Verordnung eines RTW einzig durch den jeweiligen Arzt bestimmt und – im Regressfall – zu verantworten ist. Im Übrigen sind die notwendigen Daten hierzu

Seite 1 von 2

nicht vorhanden. Diese können ggf. von den medizinischen Diensten der Kostenträger erfragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn